worden/entweder wegen des vielen Hartzes/oder/daß er/wegen der vielen dicken und hohen Bäume/ gantz schwartz und duster von aussen und in Durchreisen/ anzusehen gewesen/ weil die Sonne ihre Strahlen und Licht nicht durchwerffen können. Denn es schreibet noch vor dem Tacito, JULIUS CÆSAR de Bello Gallico lib. 6. hievon dieses Inhalts: **Des Hartz-Waldes Breite erstrecket sich auf 9. Tagereisen/ so ein guter Fußgänger verrichten kan/ und berühret seiner Grösse halber/ mancherley Nationen und Völcker Gräntzen. Auch sey keiner unter denen Teutschen/ welcher sagen möge/daß er zu den Anfang dieses Waldes kom̃en/wenn er auch gleich 60. Tage-Reisen zurück geleget/ oder/ daß er gehöret habe/ an welchen Orten er anfahe/** wobey dasjenige/ was PHIL. CLUVERIUS Germ. Antiqua lib. 3. c. 47. p. 703. angemercket/nachgeschlagen werden kan.

§. 2. Solcher grausamen Wälder in Teutschland haben sowohl die Alten Griechischen/ als Römischen Scriptores mehr gedacht/ und selbige sehr groß beschrieben/als ARISTOTELES, STRABO, PTOLOMEUS, PLINIUS, VELLEJUS, PATERCULUS, J. SOLINUS, und andere. Massen denn die alten Römer eine gute Zeit vor Christi Geburth unterschiedene Geographos ausgeschicket haben/ als ZENODORUM nach dem Orient, THEODOTUM nach Mitternacht/ und POLICHETUM gegen den Mittag/ die Länder/ Wälder und Gegenden zu erkundigen/ womit sie auch 21. Jahr und 8. Monat zugebracht; allein dero Schrifften sind meistentheils verlohren gangen/ oder nicht völlig an Tag kommen.

§. 3. Von denen Ursachen aber warum unsere Vorfahren so grosses Belieben an dergleichen ungeheuern Wäldern getragen/ davon soll zum Theil in folgenden Capitel §. 14. Meldung geschehen. Eine derer vornehmsten war/ daß die gantze Nation mehr dem Krieg als Acker-Bau ergeben/ und also sich wegen besorgenden Uberfalls derer benachbarten/ mit denen sie immer in Haaren lagen/ hierdurch in gute Verfassung stelleten. Denn wenn alles verlohren gieng/ retirirten sie sich in diese Wälder und Moräste/ allwo es unmöglich war/ ihnen beyzukommen/ ja sie wusten hier bey ihren Feind dergestalt zu fatigiren/ daß er mit grossen Niederlagen wieder herabziehen muste. Davon in der Römischen und andern Historien viel Exempel vorhanden/weswegen Aventini Annales Bojorum nachzulesen. Hierüber hatte man an denen Haupt-Gräntzen etzlicher Wälder weite und tiefe Gräben aufgeworffen/ und auf denen Tämmen/ dicke und starcke Häger oder Büsche gezeuget/so man biß dato **Land-Wehren** nennet/ dergleichen annoch gegen das Eißfeld und in Thüringen verhanden/ so etzliche Meilwegs lang ist/der **Knickicht** genannt. Denn das Holtz/ so darauf stehet/ ist von Alters